

Geburtstagsgaben für Komponisten

Das Konzert des Linzer Kammerorchesters unter Fritz Hinterdorfer im Linzer Stiftersaal ließ im Vergleich zu früheren Aufführungen eine erfreuliche Leistungssteigerung erkennen; das zeigte sich schon bald bei Mozarts D-Dur-Divertimento KV 136, das – vor allem in den ersten und zweiten Geigen – schön musiziert wurde. Auch Helmut Eders „Musica semplice“ op. 23/1, von der LIVA zu dessen 75. Geburtstag aufs Programm gesetzt, gelang ausgezeichnet. Besonders der Flötist Wolfgang Rath und der Cembalist Thomas Kerbl gefielen mit ihren ansprechenden Solopartien. Thomas Kerbl war auch der Solist des Klavierkonzertes aus dem Jahre 1971 von Adolf Scherbaum, das zum 60. Geburtstag des angesehenen Linzer Komponisten uraufgeführt wurde und mit seiner erstaunlichen Kraftentfaltung überraschte. Bartoks „Tänze aus Siebenbürgen“ und „Fünf griechische Tänze“ von Nikos Skalkottas ergänzten das Programm.

Christine Grubauer

1997

Vorb. Nr. 327